Presseinformation

4. Januar 2011

Öffi-Offensive wird 2011 fortgesetzt

Heuras: Verkehrsdienstevertrag bringt mehr Qualität in den öffentlichen Verkehr

„Wir werden unsere im Vorjahr gestartete Öffi-Offensive 2011 fortsetzen und damit das öffentliche Verkehrsangebot attraktiver machen", erklärt Verkehrs-Landesrat Mag. Johann Heuras. Dafür wurde das Budget in diesem Bereich weiter aufgestockt, auf mittlerweile beachtliche 90 Millionen Euro, was einer Steigerung von 150 Prozent seit dem Jahr 2000 entspricht.

2011 wird auch der neue Verkehrsdienstevertrag mit den ÖBB unterschrieben. „Dieser neue Verkehrsdienstevertrag bringt den Pendlerinnen und Pendlern mehr Qualität auf den ÖBB-Strecken und in den ÖBB-Zügen und eröffnet dem Land Niederösterreich die Möglichkeit zur Qualitätskontrolle", so Heuras. Das Land Niederösterreich zahlt im Zuge dessen „jährlich 5,5 Millionen Euro mehr für Leistungen der ÖBB in Niederösterreich, dieser Betrag steigt bis 2013 auf acht Millionen an", wie der Verkehrs-Landesrat erklärt. 2013 werde es auch neues Wagenmaterial auf den ÖBB-Strecken geben, um die Qualität den Wünschen der PendlerInnen anzupassen.

Auf den im Vorjahr neu eingerichteten Buslinien der Mostviertel-Linie und der Wachau-Linie werde es die notwendigen Adaptierungen der Fahrpläne geben. „Wir werden die Wünsche und Anregungen unserer Fahrgäste so weit wie möglich umsetzen", stellt Heuras klar. Dies betreffe natürlich auch die seit Dezember 2009 bestehende Waldviertel-Linie. In der Wachau werde ab April das komplette Verkehrskonzept umgesetzt. Parallel zur Umsetzung laufen die vertiefenden Gespräche mit Bürgermeistern der Region weiter, um ein öffentliches Busangebot zwischen Melk und Sarmingstein ebenso zu entwickeln wie zwischen Melk und Krems.

Auf der Mariazellerbahn wird im neuen Jahr in die Infrastruktur investiert. „Bis die neuen Fahrzeuge fertig sind, wollen wir die Strecke selbst auf Vordermann bringen", so der Verkehrs-Landesrat. Die neue Fahrzeuggeneration wird ab 2013 auf den Schienen der Mariazellerbahn unterwegs sein und mehr Komfort für Pendler, Schüler und Touristen mit sich bringen. „Insgesamt investieren wir 60 Millionen Euro in dieses Juwel", betont Heuras.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Land Niederösterreich werde auch weiter zur Stützung der Fahrkartenpreise in den Verkehrsverbünden beitragen, meint der Verkehrs-Landesrat: „Das Land Niederösterreich allein investiert jährlich 20 Millionen Euro, damit die Preise für die vielen PendlerInnen halbwegs akzeptabel bleiben." Zehn Millionen Euro investiert das Land Niederösterreich für Verkehrsdiensteverträge im Busverkehr wie z. B. für den Wieselbus oder die neuen Buslinien im Mostviertel und im Waldviertel sowie in der Wachau. Weitere Förderungen im Nahverkehr betreffen Citybusse, Anrufsammeltaxis, den Eisenbahnlärmschutz, Park & Ride Anlagen und die Bahnhofsoffensive in Niederösterreich.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, 0676/812 12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at